

## **Stammzellenspende**

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 23. Mai 2008 13:52**

Hallo zusammen,

ich habe mich im April 2008 bei der DKMS typisieren lassen und stimme nun angeblich mit einem Patienten überein.

Ein bisschen Bammel hab' ich ja schon. Was passiert da genau? Wie gefährlich ist es? ...

Auf der anderen Seite wäre es natürlich super-toll sozusagen ein anderes Leben zu retten.

Hat von Euch jemand schon 'mal so etwas gemacht oder kennt jemanden?

Wäre nett, wenn Ihr mir etwas helfen könnetet.

Danke und Gruß

Super-Lion

---

### **Beitrag von „Sunrise1408“ vom 23. Mai 2008 15:52**

Herzlichen Glückwunsch!

Ich bin auch bei der DKMS, bin sieber aber noch ncikt angeschrieben worden.

Ein Bekannter von mir hat einmal Knochenmark über die DKMS gespendet. Er musste dafür glaub ich 3-4 Tage ins Krankenhaus und alles wurde für ihn übernommen. Seine Freundin wurde mit untergebracht, da sie gerade zu deim Zeitpunkt hochschwanger war.  
Er würde es jeder zeit wieder machen sagt er.

Meine Nachbarin hat zweimal Knochenmark von ihren Schwestern gespendet bekommen und auch da war es wohl nicht so schlimm!

Ich finds toll, dass du passt, und das du jemandem helfen kannst!

Gruß, Sunny!

---

## **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 23. Mai 2008 17:58**

Bei mir war es auch mal kurz davor, das war aber vor ein paar Jahren. Inzwischen hat sich einiges geändert, man muss wohl häufig gar nicht mehr Knochenmark entnommen bekommen, sondern manchmal / oft kann man auch aus dem Blut? etwas entnommen bekommen, wenn ich es recht in Erinnerung habe.

Ich denke, man sollte auf jeden Fall mitmachen, wenn man übereinstimmt. Das ist ja für den Empfänger rein von der Wahrscheinlichkeit wie ein Sechser im Lotto. Aber aufgeregter wäre ich ganz schön 

---

## **Beitrag von „Super-Lion“ vom 26. September 2008 12:58**

Hallo zusammen,

ich wollte nur 'mal kurz berichten, dass ich nun vorgestern tatsächlich Knochenmark gespendet habe.

War alles halb so wild. Vor der Vollnarkose gab's eine LMAA-Tablette und alles wurde gut. Bin gestern wieder heimgekommen, heute noch krankgeschrieben. Fühle mich zwar noch etwas schwach, aber das gute Gefühl, hoffentlich jemandem geholfen zu haben, überwiegt.

Viele Grüße  
Super-Lion

---

## **Beitrag von „neleabels“ vom 26. September 2008 13:37**

Super gemacht, finde ich gut. 

A propos - Organspendeausweise gibt es [hier](#) zu bestellen, auch als PDF zum [Download](#)!

Es gibt keinen rationalen Grund, keinen Organspendeausweis zu haben.

Nele

---

## **Beitrag von „venti“ vom 26. September 2008 13:39**

**Klasse, super-lion!**

Darauf kannst du echt stolz sein!

Ich war zweimal in der "Vorauswahl", aber bei den weiteren Untersuchungen flog ich dann raus.

Viele Grüße

venti 

---

## **Beitrag von „nofretete“ vom 26. September 2008 14:17**

Ich bin auch schon jahrelang registriert, aber wohl noch nicht in Frage gekommen. Würde es aber sofort machen.

Wie Aktenklammer sagte, für den, dem man hilft, ist es wie ein Sechser im Lotto.

Finde ich gut vor dir super-lion.

Gruß Nof.

---

## **Beitrag von „\*Eichhoernchen\*“ vom 1. Oktober 2008 19:15**

Ich darf wegen langjähriger Medikamenteneinnahme weder Blut- noch Knochenmark spenden



Finde ich echt schade, denn wie kann man sonst einem Menschen so einfach helfen.

Organspendeausweis habe ich aber 

Hat aber hoffentlich auch mal ein Ende mit den Medis....

---

## **Beitrag von „Mila“ vom 1. Oktober 2008 19:35**

Wollte mich schon lange registrieren lassen und habe es einfach nie angepackt.

Habe nun auf deinen Beitrag hin spontan das Registrierungsformular auf der Seite der DKMS ausgefüllt und warte nun auf das Typisierungs-Set.

Man muss nicht einmal zum Arzt gehen. Ein paar Klicks und man bekommt schon alles Nötige zugeschickt um sich typisieren zu lassen.

Schön, dass das so einfach ist.

Grüße

---

### **Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 1. Oktober 2008 22:11**

@ Mila

Willkommen im Club! :-))

Habe mich dieses Jahr ebenfalls typisieren lassen mit dem online angeforderten Set. Geht ratz-o-katz-o-fatz.

Hier in der Region waren in den letzten Jahren viele Typsierungsaktionen in Sporthallen oder anderen größeren Räumlichkeiten. Leider waren sie jedes Mal so terminiert, dass ich nicht vor Ort war. Jedes mal waren es junge Menschen, Teenager oder gar Schüler von Parallelschulen. Ich habe mich dann, wie Du, auf die Webseite begeben und alles in die Wege geleitet. Die erklären alles wirklich gut. Vielleicht können wir irgendwann mal aktiv helfen.

Liebe Grüße vom  
Raket-O-Katz

---

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 15. Dezember 2008 12:18**

Hallo zusammen

ich würde gerne meiner Empfängerin, einem 15, fast 16jährigen Mädchen, eine Kleinigkeit zu Weihnachten zukommen lassen.

Über das Mädchen weiß ich allerdings recht wenig. Sie war sehr lange krank, hat zum zweiten Mal Krebs und wünscht sich, endlich ein normales Leben führen zu können.

Der Kontakt mit ihr läuft bislang über den Vater, da sie noch in der Klinik ist.

Könnt Ihr mir einen Tipp geben? Vielleicht ein kleines Büchlein etc.

Sie ist noch im Krankenhaus, darf aber zu Weihnachten, so der letzte Stand, vielleicht nach Hause.

Gruß und Danke

Super-Lion

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 21. Dezember 2008 10:55**

Freuen sich junge Mädchen in dem Alter nicht generell über Sachen wie Schmuck? Bei z.B. Bijou Brigitte u.ä. gibt es doch auch für weniger Geld nette Sachen.

---

### **Beitrag von „silja“ vom 21. Dezember 2008 11:48**

Tee, Tücher (die Dinger, die man sich gefühlte 5-10 mal um den Hals wickelt), Schmuck (wie AK schon sagte), CDs, Schminke, Kerzen und andere Dekosachen ....

Also eigentlich wünschen sie sich in dem Alter alles. 😊

---

### **Beitrag von „NiciCresso“ vom 21. Dezember 2008 16:15**

Ich wusste gar nicht, dass der Kontakt zwischen Spender und Empfänger überhaupt erzeugt wird.

Das haben die dir einfach gesagt?

Nicole

PS. Finds natürlich auch prima, dass du es gemacht hast! Schließlich ist eine Vollnarkose ja doch immer ein kleines Restrisiko und außerdem nicht angenehm.

---

### **Beitrag von „Dalyna“ vom 21. Dezember 2008 19:56**

Wie genau funktioniert denn so eine Typisierung? Wenn ich mir selbst was machen muss, werd ich ja immer zu Memme... hier gab es in einer Nachbarschule letztens eine Typisierungsaktion, die ich aber auch verpasst habe.

---

### **Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 21. Dezember 2008 20:46**

Hallo Dalyna,

ist ganz einfach: über die Seite der [DKMS](#) kannst Du ein Typsierungs-Set kostenlos bestellen. Darin sind 2 Wattestäbchen, mit denen man Zellgewebe aus der Mundschleimhaut entnimmt. Soll heißen: mit den Stäbchen im Mund rumwischen und eintüten.  Das war es dann schon. Die Stäbchen werden mit den ausgefüllten Formular (Adresse, ein paar Daten zum potentiellen Spender) eingeschickt. Danach wird man in die Datei aufgenommen.

Alles andere steht im FAQ auf der DKMS Seite.

Blutentnahme muss nicht mehr sein für die Typsierung.

Grüße vom  
Raket-O-Katz

---

### **Beitrag von „Dalyna“ vom 21. Dezember 2008 21:55**

Oh, gut!

Das bekomm ich hin. Wo ich doch letzte Woche noch hemeinsam mit 25 Schülern mit dem Wattestäbchen im Mund rumgekratzt hab, damit sie auch was auf dem Objektträger haben zum Mikroskopieren



Dann werd ich mich gedanklich mal genauer damit befassen...

---

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 22. Dezember 2008 08:28**

Hallo zusammen,

Danke für eure Antworten - ich war leider nicht so kreativ.

Am Ende ist es auf eine Karte mit einem Weihnachtsbaum zum Selberbasteln herausgelaufen.

Ja, man weiß, wenn man für jemand in Deutschland gespendet hat, an wen die Spende ging. Spender und Empfänger ist es frei gestellt, ob sie in Kontakt treten möchten. Der Kontakt geht aber immer über die DKMS. Also Nachname bzw. genaue Adresse dürfen nicht genannt werden.

Da der Vater meiner Empfängerin sehr rührig ist, er schickt Briefe, große A4-Bilder,... weiß ich relativ viel von meinem "Zwilling".

Er hat auch schon ein Treffen nach den 2 Jahren, die abgewartet werden müssen, angeboten. Darüber würde ich mich natürlich sehr freuen.

Im Moment hoffe ich aber einfach nur, dass es S. gut geht.

Ich kann jedem nur raten, sich typisieren zu lassen.

Über die Spende hatte ich mir damals keine Gedanken gemacht, da ich eh nicht daran glaubte, dass ich einmal in Frage kommen würde.

Vor der Vollnarkose hatte ich etwas Bammel, war aber nur halb so schlimm. Schlimm waren bei mir eher die Tage danach, da mein Kreislauf im Keller war.

Aber nach knapp 10 Tagen war ich dann doch wieder fit und inzwischen kommt mir das alles schon wieder ziemlich lange her.

Viele Grüße und drückt uns, wie gesagt, die Daumen, dass es klappt  
Super-Lion

---

### **Beitrag von „simsalabim“ vom 3. Januar 2009 13:55**

Hallo zusammen,  
auch ich habe mich angemeldet und typisieren lassen!  
Angst vor einer Narkose habe ich nicht, doch wenn ich zu jemandem passen sollte, habe ich sicherlich großen Bammel!

es gibt doch zwei Möglichkeiten der Entnahme, das eine ist die Narkose und das Entnehmen des Knochenmarks aus dem Becken!

Das andere ist die Anreicherung der Stammzellen im Blut durch Einnahme von Medikamenten!

Zweiteres soll angeblich mehr gemacht werden! Weiß da jemand was Konkretes?

Dalyna: hast du dich registrieren und typisieren lassen??

@Lion: Lass uns wissen, wie es deiner Empfängerin geht!

Liebe Grüße  
Simsa

---

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 3. Januar 2009 13:58**

Hallo Simsabim,

die zweite Methode ist wirklich die häufigere. Es hängt aber vom Patienten ab, welche Entnahmemöglichkeit gewählt wird. Bei mir bzw. meiner Empfängerin wurde die Entnahme aus dem Beckenkamm gewünscht.

Wie es meiner Patientin geht, weiß ich momentan leider nicht. Ich habe ihr zu Weihnachten geschrieben, allerdings noch keine Antwort. Werde aber nächste Woche mal bei der DKMS anfragen.

Hab schon etwas Angst, dass es ihr nicht so gut geht und sie deshalb nichts hören lassen.



Auf jeden Fall ist es toll, dass du dich typisieren hast lassen.

Viele Grüße  
Super-Lion

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 10. Januar 2009 21:06**

So, ich habe mich jetzt auch registrieren lassen.

Das Prozedere ist ganz einfach. Auf der Webseite, die Raket-o-Katz genannt hat, kann man sich ein Set bestellen, das wird nach wenigen Tagen an die Bestelladresse gesandt. Darin sind dann die zwei Wattestäbchen und eine idiotensichere Bedienungsanleitung, bei der man eigentlich überhaupt nichts falsch machen kann. Eine Untersuchung kostet 50€, die ich als Studienrat natürlich gespendet habe. Außerdem kann man sich als Multiplikator, das bin ich als Lehrer schließlich, Info-Material für weitere Spendenkandidaten zuschicken lassen. Das habe ich getan.

Nunja, jetzt bin ich in der Datenbank und wenn meine Spende gebraucht wird, bin ich bereit. Angst habe ich eigentlich nicht davor.

Nele

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 10. Januar 2009 22:21**

Oh, sehr schön, dass ihr diesen Thread wieder hochgeholt habt. Ich habe mich eben auch registriert, gespendet und warte nun auf das Päckchen.

Zum Organspendeausweis: Wenn man auf diesem ankreuzt, dass alles von einem verwendet werden darf, dann kann es auch passieren, dass Gewebe für Schönheits-OPs (keine medizinisch notwendigen, sondern solche für Stars und Sternchen) verwendet werden - ziemlich fader Beigeschmack.

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 10. Januar 2009 22:38**

Ich schlepppe schon seit Jahren den Organspendeausweis mit mir rum (Schmeili, dass was du erzählst, wusste ich nicht. Aber wenn man weniger ankreuzt, und ausgerechnet dann man jemandem doch damit helfen können...äh, mein Satzbau geht gerade über den Jordan, sitze schon zu lange am Schreibtisch, mache nachher mal Feierabend... ihr wisst schon, wie ich's meine) und dann war das jetzt auch nur die richtige Konsequenz, mich bei der Stammzellspende anzumelden.

Die Wattestäbchen sind schon wieder auf dem Weg zurück, und die 50€ Spende fand ich jetzt auch selbstverständlich, gibt viel mehr Leute, die sich weniger leisten können. Und wenn wir hier im Forum uns über die neuesten Spiele für Wii und so unterhalten können... naja, kosten ja

ähnlich viel, das Geld ist so aber sicher besser angelegt.

Und Werbung mache ich auch im Verwandtenkreis. Mama hat auch schon bestellt 😊

---

### **Beitrag von „Dalyna“ vom 11. Januar 2009 10:53**

@ Simsa Ich hatte es irgendwie im Stress verdrängt und werds jetzt mal schnell beantragen 😊

---

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 13. Januar 2009 15:32**

Hallo zusammen,

Gott sei Dank - gerade bekam ich einen überaus positiven Brief des Vaters meiner Empfängerin.

S. ist inzwischen zuhause, ihre Werte seien hervorragen und sie gehen sogar ab und zu unter Leute - allerdings mit Mundschutz und der nötigen Distanz.

Der Vater schreibt sehr glücklich und ist voll des Dankes, dass ich gespendet habe. Da treibt es einem echt die Tränen in die Augen.

Ich kann jedem nur raten, lasst euch typisieren. Es ist die wohl einfachste Art, einem Menschen ein neues Leben zu schenken. Das Gefühl ist unbeschreiblich.

Drückt mir die Daumen, dass es weiterhin so bleibt!!!!

Viele Grüße

Super-Lion

---

### **Beitrag von „patti“ vom 15. April 2009 13:28**

Ich schiebe den Beitrag nochmal nach oben - als Erinnerung für die Registrierung sozusagen.

Ich habe vorhin (\*räusper\* in NDS sind ja noch Ferien!) einen Beitrag über Knochenmarkspenden gesehen und fand sofort, dass man sich einfach registrieren "muss".

Wenn jemand in meiner Familie eine solche Spende benötigen würde, möchte ich ja auch, dass sich ein geeigneter Spender in der Datei befindet, deshalb habe auch ich vorhin das Registrierungsset angefordert.

Auf der Internetseite der dkms Klingt alles gar nicht schlimm und wenn man sich vorstellt, dass ich mit meiner Knochenmarkspende möglicherweise ein Leben retten kann, dann fällt die Entscheidung nicht schwer.

Edit: Ergänzung:

Super-Lion, wie geht es "Deiner" Empfängerin? Ich hoffe, sie ist weiterhin auf dem Wege der Besserung!